

Pressemitteilung

Krefeld, den 23. Januar 2015

Fossilien der ältesten baumähnlichen Pflanzen der Welt – Sensationsfund jetzt im Geologischen Dienst NRW zu sehen

Unter Geologen und Paläontologen ist sie weltberühmt, die 390 Millionen Jahre alte fossile Flora des Mitteldevons aus dem Bergischen Land bei Lindlar. Und noch lange wird es von dort wohl bedeutende Überraschungsfunde geben. Dies zeigen die von Diplom-Geologe Peter Giesen aus Wuppertal zusammen mit dem Steinmann-Institut der Universität Bonn in den Jahren 2008/2009 geborgenen Fossilien einer außergewöhnlichen baumartigen Pflanze: Wahrscheinlich wuchs diese Pflanze – Calamophyton genannt – auf einer niedrigen Sand-Insel in einem ausgedehnten Flachmeer. Dann ist sie bei einer Überflutung ins Meer gespült worden; vermutlich durch einen Tsunami, der durch Erdbeben oder großen Rutschungen an den Kontinentalhängen ausgelöst wurde. Rasch legten sich aufgewirbelter Sand und Schlamm auf die Calamophyton-Bäumchen und konservierten sie so für nahezu 390 Millionen Jahre bis heute!

Während der rund 10 Millionen Jahre währenden Phase des Mitteldevon war der Teil des Rheinischen Schiefergebirges, in dem heute das Bergische Land liegt, nicht weit vom Äquator gelegen. Das ozeanische Klima war ausgeglichen und ganzjährig tropisch warm. Beste Wachstumsbedingungen für Calamophyton. „Die fossilen Abdrücke von Calamophyton geben einen einzigartigen Einblick in die mitteldevonische Flora. Und damit auf die ältesten waldartigen Baumbestände, die es auf diesem Planeten gibt!“, freut sich der Fossilienexperte und Finder Peter Giesen.

Der Fund wird eines der Highlights der künftigen archäologischen Landesausstellung sein, die im August 2015 im Rheinischen Landesmuseum Bonn und anschließend 2016 im LWL-Museum für Archäologie in Herne zu sehen sein wird.

Kontakt

Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb –
De-Greiff-Str. 195
47803 Krefeld
02151 897-0 (Zentrale)
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de
<https://www.facebook.com/geologischerdienstnrw>

Kurzportrait: Wir über uns!

Der Geologische Dienst NRW ist die zentrale geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Krefeld. Wir erforschen seit über 50 Jahren den Untergrund im gesamten Bundesland NRW. Unsere Erkenntnisse zur Geologie, Lagerstättenkunde, Hydrogeologie, Ingenieurgeologie, Bodenkunde und Geophysik stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft und der Allgemeinheit zur Verfügung. Wir betreiben ein Erdbebenüberwachungssystem, bewerten das Erdbebenrisiko in NRW und ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen.